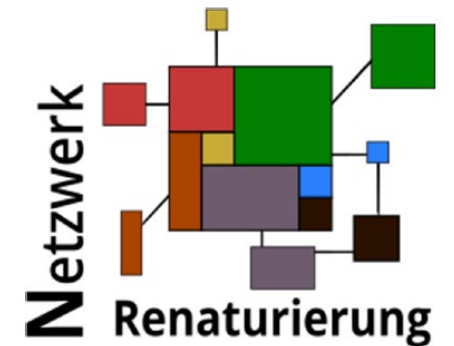


Netzwerk Renaturierung

Gründung 2016 im Rahmen des Praktikertages der 10th European Conference on Ecological Restoration

1. Netzwerktreffen (2017): Turnow/Jänschwalde (Brandenburg)
Thema: Rohbodenbegrünung und Wildpflanzenvermehrung
2. Netzwerktreffen (2017): Friedenfels (Oberfranken)
Thema: Effizienzkontrolle von Moorrenaturierung in Bezug auf den Klimawandel
3. Netzwerktreffen (2018): Münster/Vechta/Dümmerniederung
Thema: Moorrenaturierung
4. Netzwerktreffen (2019): Sankelmark / Schleswig-Holstein
Abschlussstagung BPBV-Projekt „Blütenmeer 2020“
5. Netzwerktreffen (2021): Hochschule Anhalt, Bernburg (Online)
Thema: Naturnahe Begrünungsverfahren in der Praxis
6. Netzwerktreffen (2022): Osnabrück
Thema: Renaturierung von Wäldern



Netzwerk ist Mitglied von:



Webseite: <https://renaweb.standortsanalyse.net/>

1. Netzwerktreffen Jänschwalde (2017)



3. Netzwerktreffen Münster/Vechta/Dümmerniederung (2018)



4. Netzwerktreffen Sankelmark / Schleswig-Holstein (2019) - Blütenmeer 2020



5. Netzwerktreffen an der Hochschule Anhalt in Bernburg (2021) - ONLINE

Vorträge und Kurzfilme online verfügbar unter:

<https://renaweb.standortsanalyse.net/veranstaltungen.html>

Wiederherstellung und Pflege artenreicher Feldraine Evaluierung mehrjähriger Wildpflanzenblühstreifen



Artenreiche und multifunktionale Erosionsschutzstreifen Urbane Blühwiesen



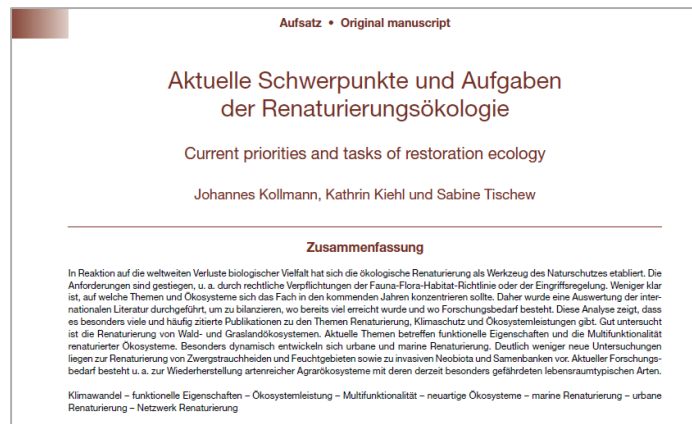
6. Netzwerktreffen Osnabrück (2022) - Waldrenaturierung



Vorstellung des Netzwerks Renaturierung in Natur und Landschaft (2021)



Abb. K1-1: Jahrestreffen des Netzwerks Renaturierung mit a) Besichtigung von Projektflächen des durch das Bundesprogramm Biologische Vielfalt geförderten Projekts BlütenMeer der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein mit mehr als 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Juni 2019 sowie b) Besuch des Betriebs Nagola Re GmbH zur Produktion regionalen Saatguts in Jänschwalde bei Cottbus im Juni 2017.



NATUR UND LANDSCHAFT

Zeitschrift für Naturschutz und Landschaftspflege

Website <https://renaweb.standortsanalyse.net/>

Bitte Veranstaltungen (Workshops, Tagungen, Exkursionen zu Renaturierungsflächen) oder neue Publikationen mailen an:

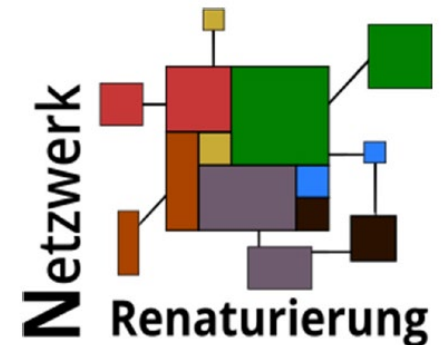
Albin.Blaschka@rauberg-gumpenstein.at und/oder sabine.tischew@hs-anhalt.de

[Start](#) [Das Netzwerk](#) [Veranstaltungen](#) [Grundlagen](#) [Kontakt](#)



Renaturierung ist ein durch den Menschen veranlasster Prozess zur Wiederherstellung eines Ökosystems, das entweder degradiert, gestört oder vollständig zerstört wurde

Die Motivation des Netzwerks Renaturierung ist es, Verbindungen von Praktikern und Wissenschaftlern zu fördern und einen produktiven Austausch von neuartigen Ideen, theoretischem Wissen und konkreten Erfahrungen zu ermöglichen. Dabei werden enge Kontakte zur [Society for Ecological Restoration](#) und der [Gesellschaft für Ökologie](#) gepflegt.



Unterstützung gesucht! Wer könnte sich vorstellen, Albin Blaschka bei der Pflege der Netzwerk-Webseite zu unterstützen? Bitte bei Sabine Tischew und Albin Blaschka melden!

Netzwerk ist Mitglied von:



7. Treffen des Netzwerks Renaturierung, 12. und 13. Mai 2023 Rothenburg ob der Tauber, Oberstetten, Blaufelden

12. Mai 2023

14:00 – 14:15 Uhr: Johannes Kollmann (TU München), Anita Kirmer (Hochschule Anhalt): Begrüßung und Informationen zum Netzwerk Renaturierung

14:15 – 14:45 Uhr: Johannes Kollmann (TU München): Naturnahe Begrünung von Deichen und Dämmen

14:45 – 15:15 Uhr: Simone Schneider (Sicona, Luxemburg): Wiederherstellung artenreichen Grünlands in Luxemburg

15:15 – 15:45 Uhr: Ralf Worm (Landschaftserhaltungsverband Ostalbkreis): Mit Regiosaatgut zur Blumenwiese – Ein pragmatischer Flug unter dem Radar

15:45 – 16:30 Uhr: Kaffeepause und Posterbesichtigung

16:30 – 17:00 Uhr: Karsten Mody (Hochschule Geisenheim): Artenreiche Begrünung von Weinbergen mit Regiosaatgut: Etablierung, Pflege und Auswirkungen auf das Vorkommen von Insekten

17:00 – 17:30 Uhr: Bettina Pleintinger, Lars Huth, Sandra Mann (Hochschule Anhalt): Aufbau und Funktion des Spenderflächenkatasters in Sachsen-Anhalt

17:30 – 18:00 Uhr: Ernst Rieger (Rieger-Hofmann, Blaufelden, Raboldshausen): Wildpflanzenvermehrung in der Praxis

18:00 – 18:30 Uhr: Abschlussdiskussion und Ausblick (geplante Netzwerktreffen)



7. Treffen des Netzwerks Renaturierung, 12. und 13. Mai 2023 Rothenburg ob der Tauber, Oberstetten, Blaufelden

13. Mai 2023

Exkursion 8:00 bis ca. 15:00 Uhr

- **9:00** Führung durch Peter Poschlod (Universität Regensburg): Vorbachtal bei Oberstetten (baden-württembergischer Offenhaltungsversuch)
- Wildpflanzenvermehrung bei Rieger-Hofmann, Blaufelden-Raboldshausen.
- Steinbruch Schmalfeld mit Wildpflanzenansaat und Vermehrung gebietseigener Gehölze

ca. 15:00 Uhr: Rückfahrt zum ICE-Bahnhof Steinach bzw. nach Rothenburg ob der Tauber

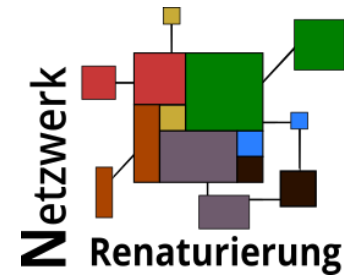


Deutsches Netzwerk Renaturierung

Interesse an einer Mitgliedschaft im Netzwerk?

→ Mail mit Ihrem vollständigen Namen,
Mailadresse und Postanschrift an
sabine.tischew@hs-anhalt.de.

Die Mitgliedschaft im Netzwerk ist kostenfrei.



Geplante Aktivitäten: Netzwerktreffen

8. Netzwerktreffen in Königs Wusterhausen / Brandenburg, 12.-13.5.2023 (Holger Rössling und Kolleg*innen, Naturschutzfonds)

Thema: Wiederherstellung von Feuchtwäldern (LIFE Feuchtwaldprojekt)

Es werden noch 2-3 Vorträge zum Thema Wiederherstellung von Feucht-, Moor- und Auenwäldern gesucht (Bitte senden Sie dazu bis zum 01.06.2023 einen Arbeitstitel an Sarah Bude (Sarah.Bude@naturschutzfonds.de))

Exkursion am 15.09. in zwei Projektgebiete im Landkreis Dahme-Spreewald und zeigt Renaturierungsmaßnahmen an der Dahme (u.a. Altarm- und Flutrinnenanschluss, Grabenverschluss, Einbau von Kies und Totholzelementen, Wiederansiedlung bedrohter Pflanzenarten)

9. Netzwerktreffen Luxemburg 31.5.-1.6.2024 (Simone Schneider und Kolleg*innen, SICONA)

10. Netzwerktreffen Bayern 25.-27.6.2025 (Johannes Kollmann, TUM, mit Wolfram Adelman, ANL)
Thema: Auenrenaturierung an der Salzach (Auwälder, Feuchtgrünland, Ufervegetation)

Weitere Ideen für Netzwerktreffen (max. 2 pro Jahr)?

Bitte per Mail an Sabine Tischew, sabine.tischew@hs-anhalt.de schicken



Weidelandschaft Oranienbaumer Heide gewinnt den Publikumspreis zum UN-Dekade-Projekt des Jahres 2023



UNITED NATIONS DECADE ON
**ECOSYSTEM
RESTORATION**
2021-2030

Ganz herzlichen Dank an alle, die für uns gestimmt haben!!



Januar 2023: Oranienbaumer Heide als eins der TOP 3 UN-Dekade-Projekte im Bereich Kultur- und Agrarlandschaften ausgezeichnet



Eine Heckrinderherde in der Oranienbaumer Heide. (Foto: Thomas Ruttke)